

Ideen für zuhause (6)

Sprachspiele

- Suche möglichst viele Wörter, die mehrere Bedeutungen haben, z.B. Hahn (Wasserhahn, Vogel). Verbinde die Wörter zu Sätzen, die dann auch viele Bedeutungen haben können. Hier ein Beispiel: Der Hahn vor dem Schloss läuft nicht. Zeichne die verschiedenen Bedeutungen dazu.
- Gefüllte Kalbsbrust: Nimm ein längeres Wort, z.B. Regenbogen. Schreibe es jeden Buchstaben senkrecht unter den nächsten von oben nach unten. Lass ein bisschen Platz aus und schreibe das Wort noch einmal senkrecht auf, jetzt von unten nach oben. Suche nun Wörter, die in den Zwischenraum hineinpassen. Hier ein kleines Beispiel:

S tar T
 P feffe R
 O m O
 R iederal P
 T homa S

Mit den Wörtern kannst du nun eine kleine Geschichte erfinden. Oder du versuchst nur Wörter mit gleich vielen Buchstaben zu finden oder nur Wörter, die zu einem bestimmten Thema passen.

- In die Länge ziehen: Beginne mit 2 Sätzen. Schreibe jeden Satz auf einen Zettel. Schreibe nun einen Satz, der dazwischen passt, wieder auf einen Zettel und lege ihn zwischen die Sätze. Suche einen weiteren Satz der dazwischen passt und lege ihn wieder dazwischen. Dein Text wächst langsam in die Länge. Wie lange wird er?

Mathematik – Bunte Felder

- Nimm ein Blatt Papier. Ziehe mit dem Lineal gerade Linien quer über das Blatt von einer Seite zur gegenüberliegenden Seite, von kurzer zu kurzer und von langer zu langer Seite. Die Linien sollten sich kreuzen, so dass viele kleinere und grössere Felder entstehen. Male die Felder an. Felder, die aneinander grenzen, dürfen nicht die gleiche Farbe haben. Verwende möglichst wenig Farben. Wie viele brauchst du mindestens?
- Zeichne statt gerader Linien Schlangenlinien, die immer an der Blattkante anfangen und enden. Es sollen wieder verschiedene Felder entstehen, wenn sich die Linien kreuzen. Brauchst du mehr, weniger oder gleich viele Farben, wenn du wieder möglichst wenige verwendest?
- Untersuche auch, wie es mit einer Landkarte gehen würde. Verwende zB. eine Karte aller Kantone der Schweiz, aller Länder von Europa oder aller Staaten der USA.

Natur und Technik

- Tornado: Fülle eine grosse PET-Flasche zu drei Vierteln mit Wasser. Gib ein paar Spielfiguren hinein. Halte mit der Hand die Flasche zu und drehe sie über einem Eimer oder der Badewanne um. Drehe die Flasche um die eigene Achse. Ziehe

die Hand schnell weg. Das Wasser fließt heraus und reisst die Spielfiguren mit sich. In der Flasche entsteht ein Tornado.

- Kompass: Befestige eine Büroklammer so an einem Bindfaden, dass er wie ein Pfeil waagrecht hängt. Halte den Faden an deinem ausgestreckten Arm und beobachte, in welche Richtung der „Pfeil“ zeigt. Was passiert, wenn du dich langsam drehst? Streiche nun mit einem Magneten mehrmals über die Klammer. Achte darauf, dass du nicht hin- und herstreichst, sondern immer in die gleiche Richtung. Lege den Magnet ausser Reichweite und lass die Büroklammer wieder frei hängen. Drehe dich langsam und beobachte die Klammer.
- Wüste: Nimm einen grossen Kübel Sand (oder den Sandkasten), 4 grosse und einen kleinen Stein, eine Plastikfolie und einen Becher. Grabe morgens ein ca. 30-40cm tiefes Loch in den Sand. Stelle den Becher in die Mitte des Lochs. Lege eine Plastikfolie über das Loch und beschwere sie an den Ecken mit den 4 Steinen, damit sie nicht wegfliegt. Lege den kleinen Stein in die Mitte der Folie über dem Becher, so dass die Folie dort tiefer hängt. Nun musst du warten bis zum Abend.

Kleine Spiele für zwischendurch

- Kim Spiel: Sammle etwa 20 verschiedene kleinere Gegenstände, wie Lego-Steine, Playmobil-Figuren, Spielzeugautos, aber auch Schlüssel, Münzen, Büroklammern, Radiergummi usw. Breite alle Sachen am Boden oder auf einem Tisch aus. Nimm dir Zeit, alle Sachen genau anzuschauen. Dann wird ein Tuch darüber ausgebreitet und du schliesst die Augen oder verlässt das Zimmer. Dein*e Mitspieler*in entfernt einen Gegenstand. Kannst du herausfinden, was fehlt?
Wenn du es noch schwieriger machen möchtest: Nimm mehr Gegenstände, je ähnlicher sie sind, desto schwieriger. Oder vertausche zusätzlich den Platz der verschiedenen Gegenstände.
- Fotos bearbeiten: Suche aus Zeitschriften Bilder mit Fotos von Menschen. Verändere sie mit Farbstiften. Gib ihnen eine neue Frisur, eine Brille, einen Bar usw.
- Für jede*n Mitspieler*in brauchst du einen Streifen Papier. Alle zeichnen darauf einen Kopf mit einem Stückchen Hals. Dann faltest du das Papier nach hinten, so dass der Kopf nicht mehr sichtbar und nur noch ein bisschen Hals zu sehen ist. Jetzt zeichnen alle den Oberkörper bis zu den Hüften. Auch die Arme nicht vergessen. Falte den Streifen wieder nach hinten, so dass nur noch der unterste Teil der Hüften zu sehen ist. Nun die Beine, wieder falten, dann die Schuhe. Wie sieht deine Figur nun aus, wenn du die Streifen wieder auffaltest?